

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 14 (1910-1911)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

widmet ist. Welch ein Schatz von kindlichem Sinne, von ungezwungener Natürlichkeit, von Humor und anregender Munterkeit ist in diesen hundertundsechzig Seiten enthalten!

Von Werken deutscher Herkunft:

Ein Vermächtnis, von Anselm Feuerbach. Mit einer Einführung von Hermann Uhde-Bernays. Berlin, bei Meyer u. Jessen, 1910. Der Werdegang des bedeutenden Malers wird hier in Form von ungeschminkter Erzählung und Lebens- und Künstlerbekenntnissen ergreifend dargestellt. Gebunden 5 Mark. Sechste Auflage.

Persönlichkeiten. Von Ludwig Speidel. Biographisch-literarische Essays. 1910, bei Meyer u. Jessen, Berlin. Eine Reihe von Charakterbildern u. a. Luther, Zwingli, Voltaire, Rousseau, Heine, Uhland, Kaulbach, Leibl, Böcklin, Schubert), die sich durch ihre feine Form ihre treffende Charakteristik, ihre elegante Sprache und die echt menschliche Betrachtungsweise auszeichnen.

Amelangs Frauen-Jahrbuch 1911. Leipzig, C. F. Amelangs Verlag. 4 Mark. Der erste Jahrgang dieses reizend ausgestatteten und inhaltlich reichen Jahrbuchs ist Frau M. v. Ebner-Eschenbach gewidmet und bringt eine interessante autobiographische Skizze aus deren Feder, daneben eine ganze Reihe von gediegenen Aufsätzen über Frauen- und Frauenfragen (Florence Nightingale, Clara Schumann, Klara Ziegler, hübsche Gedichte usw.).

Meister-Novellen neuerer Erzähler, Band VI. Mit sechs Bildnissen und einer Einleitung von Richard Wenz. Max Hesses Verlag, Leipzig. Schön geb. nur 3 M. Der stattliche Band enthält auf 623 Seiten in sehr gutem Druck unter anderem wertvolle Novellen von Ganghofer, Handel-Mazzetti, Lagerlöf, Schmitthenner und Zahn.

Ludwig Richter. Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. Max Hesses Verlag in Leipzig. M. 3.

Ein echtes und rechtes deutsches Volksbuch, dem die weiteste Verbreitung in allen Kreisen zu wünschen ist. Das Buch ist ein eberbürtiges Gegenstück zu „Kügelgens Juenderinnerungen“, gleich wertvoll und gleich interessant, und enthält auch einige hübsche Briefe Kügelgens an Richter. Wer Richters klassische Kunst schätzt und zu lieben weiß — und welcher Deutsche hätte nicht schon wenigstens das eine oder andere Werk des Meisters bewundert! — der wird auch die „Erinnerungen“ des Meisters mit wachsendem Interesse in sich aufnehmen und nach beendigter Lektüre das Bild eines großen Künstlers und noch mehr das einer lebenswerten, charakterstarken Persönlichkeit gewonnen haben. Diese Ausgabe erscheint als „Volksausgabe des Dürerbundes“ mit einer Einleitung aus der Feder von Ferdinand Avenarius, dem bekanntesten Leiter des Kunstwarts. Soweit deutscher Sinn bei uns verbreitet ist, wird es ein Jungbrunnen für denselben sein.

Nietsches Werke. Taschenausgabe, Band I. Die Geburt der Tragödie. Aus dem Nachlaß 1869—1873. Alfred Kröner, Verlag in Leipzig. Brosch. 4 Mark. In dieser chronologischen Ausgabe tritt uns die Gesamtentwicklung des Philosophen, dessen Gedankenwelt unsere Zeit beherrscht, auf das Klarste entgegen, indem sie alle von dem Autor bereits veröffentlichten Werke und die unveröffentlichten Schriften aus dem Nachlaß nach — und nebeneinander bringt, und alles Belanglose aussondert. Daß sie auf ein kleines Format gebracht wurde, macht die Bücher als Begleiter auf der Erholungsreise geeignet, so daß sie einen Lieblingsgedanken des Philosophen verwirklichen helfen. Der Text stimmt wörtlich mit den zwei Gesamtausgaben überein. Nietsches Schwester, Frau Elisabeth Förster-Nietsche hat eine recht einfache Einleitung geschrieben, die den Werdegang ihres Bruders bis zu dessen Übersiedelung nach Basel schildert, und läßt im übrigen, wie recht und billig, den Philosophen ohne Unterbrechung zu Worte kommen. Ein Nachwort enthält wertvolle Notizen über die Entstehung der einzelnen Schriften, die im ersten Bande zusammengestellt sind.

Redaktion: Dr. Ad. Vöggtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse)

■ Bemerkt stingsandten Beiträgen muß das Rückporto beigelagt werden. ■

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 24.—, $\frac{1}{4}$ S.

Fr. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite M. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. M. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. M. 24.—

$\frac{1}{4}$ S. M. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. M. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. M. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.